

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Zürich

Der Stadtrat hat am 20. Oktober grundsätzlich beschlossen, alle Straßenbahnen abzuschaffen und statt dessen den öffentlichen Verkehr mit Autobussen und einer U-Bahn zu bewältigen. Die Entscheidung wurde getroffen, weil die starke Zunahme des Straßenverkehrs bei einer Beibehaltung der Straßenbahn zu einem völligen Verkehrschaos führen würde. – Der Stadtrat von *Zürich* demontiert obige Meldung mit dem Hinweis, daß dieser vernünftige Beschluß vom Stadtrat von *Oslo* getroffen wurde!

Bern

Der im Besitz der Eidgenossenschaft stehende Landsitz *Lohn* bei Kehrsatz, die Erholungsstätte für die Mitglieder des Bundesrates, wurde innen und außen einer gelungenen Renovation unterzogen. Gleichzeitig nahm man technische Verbesserungen vor und modernisierte die Installationen. – Das Gerücht, man habe für den Besuch des Fürstenpaares von Monaco extra eine Roulette eingerichtet, soll aber nicht der Tatsächlichkeit entsprechen.

London

Premier Macmillan hat in der Zusammensetzung seiner Regierung einige Aenderungen vollzogen. Luftwaffenminister wurde sein Schwiegersohn Julian Amery. Der Herzog von Devonshire, ein Neffe des Premiers, erhielt den Posten eines Unterstaatssekretärs,

und der Sohn von Macmillan darf am Tage der Parlamentseröffnung die formelle Botschaft an die Adresse der Königin vortragen. – Diese Ernennungen haben selbstverständlich mit Vetterliwirtschaft nichts zu tun. Premier Macmillan kann ja nur froh sein, wenn die fähigsten Köpfe ausgerechnet in seiner Familie zu finden sind ...

Frankreich

Große Schwierigkeiten mit den Atomabfällen. Auf Protest der Côte d'Azur können sie nicht im Mittelmeer versenkt werden, und man prüft nun zuständigenorts, ob man sie auf dem Pariser Flohmarkt verkaufen oder davon Petarden für den 14. Juli herstellen soll.

Südtirol

So weit sind sie dort schon: Ein Exponent der Volkspartei erklärte, daß die Volkshäuser dieser umstrittenen Provinz mit zwei Treppen, je eine für Oesterreicher und Italiener, gebaut werden sollten. Dann hat man herausgefunden, daß der Führer dieser Partei, ein Dr. Magnago, in Bozen geboren von österreichischem Vater und italienischer Mutter, mit einem Bein pro Treppe hinaufsteigen müßte ...

Kuba

Fidel Castro hat es nicht leicht. So ganz fidel geht es in seinem Lande nicht zu, denn bereits ist eine achtbare Gegenrevolution im Gange, mit Guerillatruppen nach berühmtem Vorbild. – Wer Wind sät, wird Sturm ernten.

Selbstbestimmungsrecht der Völker

Man findet es als ganz integer, das Selbstbestimmungsrecht für Neger. Doch wenn's um Weiße in Europa handelt, dann wird verneint – drauflos geschandelt!




Eingewachsene Barthaare
sind ärgerlich und beim Rasieren sehr störend. Von den Entzündungen und Pusteln, die sie hervorrufen, schon gar nicht zu reden!

Diese lästigen Barthaare wie auch **rote Äderchen, Leberflecken, Warzen, Hautgriß und Muttermale** entfernen wir in unserem Studio endgültig und narbenlos.

Telefonische Anmeldung erwünscht
Kosmetik-Studio Dr. Cattani
Tödistraße 38, Zürich 2/39, Telefon (051) 2371 54



Mettler
Qualitäts-Nähfaden
macht Ihnen
das Nähen zur Freude

E. METTLER-MÜLLER AG. RORSCHACH

Bei **Verstopfung**
die zuverlässigen, naturreinen
Kneipp-Pillen
in Apotheken und Drogerien Fr. 2.10



«..... und Schluß
mit der Cigarette!»

war das nicht auch schon oft Ihre Absicht? Doch meistens blieb es beim guten Vorsatz, denn das Nikotin-teufelchen war stärker als Ihr Wille.

Entwöhnen Sie sich mühelos mit
NICOSOLVENS
dem ärztl. empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 19.- in allen Apotheken.
Prospekte unverbindlich durch die Medicialia, Casima / Tessin.